



Energiewende Vaterstetten informiert

Der Arbeitskreis **Energiewende Vaterstetten** möchte die Bürger beim Einsparen von Energie und Klimagasen unterstützen, und zwar über interessante Vorträge im Rahmen des **Forums Energiewende** (darüber mehr in der nächsten Ausgabe) und über Tipps an dieser Stelle in regelmäßigen Abständen. Dabei möchten wir nicht die Litaneien von guten Ratschlägen nachbeten, die Sie in vielen Broschüren finden, sondern lohnende Maßnahmen aufgreifen und mit etwas Hintergrund-Information versehen. Unser erstes Thema sind die Energiesparlampen.

Energiespar-Tipp: Energiesparlampen

Ungefähr 14 % des privaten Stromverbrauchs wird für Beleuchtung verwendet. Nicht viel? Aber das Einsparpotential ist beträchtlich. Energiesparlampen benötigen nur 20 % des elektrischen Stromes im Vergleich zu herkömmlichen Glühlampen (bei gleichem Lichtstrom), haben eine mindestens 10 mal höhere Lebensdauer, kosten aber auch ca. 10 mal soviel wie herkömmliche Glühlampen. Der höhere Preis wird aber über höhere Lebensdauer und geringeren Verbrauch schnell kompensiert. Beispiel: Eine Glühlampe von 75 Watt Leistung wird durch eine gleich helle Energiesparlampe (15 Watt) ersetzt. Bei einer Brenndauer von 2000 Stunden pro Jahr (Wohnbereich) und einem Energiepreis von 16 ct/kWh (das war einmal) bedeutet das jährliche Einsparungen von mehr als 15 €, den höheren Kaufpreis schon eingerechnet. Anders gerechnet: Der höhere Kaufpreis wird durch den geringeren Verbrauch schon in weniger als einem Jahr hereingeholt. Noch deutlicher ist der kollektive Einspareffekt, wenn alle 37.5 Millionen Haushalte in Deutschland nur eine einzige Glühlampe von 75 Watt Leistung durch eine Energiesparlampe ersetzen: Die eingesparte Leistung entspricht 2250 MW ! Da die Leistung für die Beleuchtung gerade auch zur Zeit der Spitzenlast im Netz (Winter, abends zwischen 17 und 21 Uhr) anfällt, bedeutet diese Einsparung auch, dass man auf zwei große Kraftwerke verzichten kann. Sparen ist hier in jeder Hinsicht attraktiv !

Doch noch ein paar Hinweise sind nötig Die Rechnung geht nur auf, wenn man Qualitätsware kauft, bei der die höhere Lebensdauer auch erreicht wird. Manche Hersteller geben eine Langzeitgarantie bis 8 Jahre. Lassen Sie sich in einem Fachgeschäft beraten. Dort werden Sie auch Lampen mit angenehmen Warmtönen finden. Die Zeiten sind vorbei, als man im Schein der Energiesparlampe noch so aussah, als sei die eigene verbleibende Lebensdauer kürzer als die der Lampe. Auch die langen Startzeiten beim Einschalten gibt es bei guten Lampen nicht mehr.

Und noch etwas: Tauschen Sie nicht jede Lampe aus. Es gibt viele Lampen im Haus mit einer durchschnittlichen Einschaltdauer von weniger als 30 min pro Tag (Keller, Garage, Vorratsräume usw.) Hier ist der Austausch weder aus Kostengründen noch aus Gründen des Klimaschutzes angebracht (die Energiesparlampe benötigt zu ihrer Herstellung deutlich mehr Energie als die Glühlampe, und wenn sie nicht betrieben wird, kann sie auch nichts einsparen).

Sie können also fast ohne Komfortverlust viel Geld sparen und die Umwelt schonen. Einziger Komfortverlust: Die Lampen müssen gesondert entsorgt werden (nicht in den Hausmüll) und Sie sollten die Verpackung und Rechnung wegen der Garantie gut aufheben.